

Wesel**19 000 Mal über den Rhein**

VON JULIA NAKÖTTER - zuletzt aktualisiert: 12.08.2009

Wesel (RP) Willi Wolters (83) ist Fährmann aus Leidenschaft. Seit 1991 transportiert der gebürtige Bislicher Fußgänger und Radfahrer mit der "Keer Tröch II" über den großen Strom nach Xanten und zurück.

Jeder Handgriff sitzt, wenn Willi Wolters in der Kabine der Personenfähre "Keer Tröch II" steht: den Gashebel vor und zurück, das Ruder (eine Art Joy-Stick) leicht rechts oder links.

"Wenn ich es jetzt nicht kann, lerne ich's auch nicht mehr", sagt der 83-Jährige und lacht. Seit 1991 ist der gebürtige Bislicher Fährmann aus Leidenschaft. "Ich bin am Rhein groß geworden. Das ist meine Heimat", sagt Wolters und schaut konzentriert auf den Strom, bevor die "Keer Tröch II" in Richtung Xanten ablegt.



Willi Wolters vor der "Keer Tröch II" und dem Rhein, seiner Heimat: Der 83-Jährige gehört zu den Kapitänen der ersten Fährstunde in Bislich. RP-Fotos: Karin Koster

Zum Wasser habe er bereits in jungen Jahren eine besondere Beziehung aufgebaut. "Ich habe ja als Schiffskoch angefangen", berichtet Wolters. Dann sei der Zweite Weltkrieg "dazwischen gekommen" – der Bislicher wurde Soldat. "Später habe ich 15 Jahre bei der Baggereifirma Rheinkies und 32 Jahre bei der Firma Suhrborg gearbeitet." Als Baggermeister hatte Wolters einen guten Blick auf den Rhein: "In den 40er-Jahren war ich hautnah dabei, als der zugefrorene Strom plötzlich aufbrach und die Schollen das Wasser so stark in Richtung Land drückten, dass es nicht mehr abfließen konnte."

INFO**Bislich – Xanten**

Fahrzeiten: von Palmsonntag bis Ende Oktober an allen Sams-, Sonn- und Feiertagen sowie jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 Uhr bis 19 Uhr

Preise: Erwachsene zahlen für die Hin- und Rückfahrt mit Fahrrad 2,60 Euro, Kinder 1,30 Euro.

Sicherheit hat oberste Priorität

Als er 1990 in Rente ging, sich von seinem Job – zuletzt war der Bislicher als Disponent tätig – verabschiedete, kehrte Willi Wolters an den breiten Strom zurück. Mit dem Patent für die Schifffahrt auf dem Rhein in der Tasche ("Das habe ich bereits 1957 abgelegt") übernahm er im Auftrag des Bislicher Heimatvereins das Ruder der "Keer Tröch I". "Heute bin ich der Einzige, der von den Kapitänen

der ersten Stunde noch übrig geblieben ist", sagt der 83-Jährige.

ENTDECKEN SIE RP ONLINE**ALLE NEUHEITEN****Games bei RP ONLINE**

Ab sofort finden Sie in unserer Spiele-Welt jede Menge spannende Möglichkeiten, virtuell aufzudrehen: Browser-Games und Pausenspiele garantieren Spaß... **mehr**

[zurück](#)1 | **2** | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8[weiter](#)

Jeden Mittwoch setzt Wolters mit der Fähre von Bislich nach Xanten über. Bis zu 80 Personen können sich ihm pro Tour anvertrauen. "Die Sicherheit der Menschen an Bord hat oberste Priorität", weiß Wolters. Denn auf dem Rhein kann die ein oder andere Gefahr lauern. "Die Fahrt

dauert zwar nur drei Minuten, aber man muss immer im Auge haben, was auf dem Rhein los ist." 19 000 Mal hat Wolters bereits übersetzt.

"Die Binnenschiffe haben dabei immer Vorfahrt."



Unterhalb der Steuerkabine sitzen die Passagiere neben ihren Rädern. Als Gast ist Willi Wolters nur ein paar Mal mitgefahren.

Nach 18 Jahren Fährdienst kennt sich der 83-Jährige mit den großen Kollegen auf dem Strom aus. "Vor allem die Frachtschiffe haben sich über die Jahre stark verändert, sind größer und schwerer geworden", weiß Willi Wolters, der bereits miterlebt hat, wie ein Schiff gegen eine Brücke gefahren ist. "Das Heck lag direkt am Pfeiler."

Mit der "Keer Tröch II" kann dem Fährmann solch ein Unfall nicht passieren. "Die Fähre macht nur zehn Kilometer zum Berg und 20

Kilometer zum Tal", erklärt der Kapitän. Entscheidend seien die Strömungs- und Windverhältnisse.

Den Fahrgästen ist indes wichtig, wie sanft die Rampe am Rheinufer aufsetzt. "Bei Dir, Willi, rappelt es kaum!", würden die meisten Passagiere sagen, erzählt der 83-Jährige stolz. Ob er im Sommer 2010 wieder am Ruder der "Keer Tröch II" stehen wird, vermag Wolters nicht zu sagen. "Wenn ich gesund bleibe, hänge ich noch ein Jahr dran."